



Tashgi war schon fast ohnmächtig vor Scham.

\*Ich hab es erwartet...ICH HAB ES ERWARTET! ABER NEIN! ER WOLLTE NUNMAL NICHT HÖREN!\*

Zorro hielt Tashgi nun ganz fest und versuchte , alle zu beruhigen.

„Mach dir keine Sorgen, ich regel das schon...“, sagte er leise zu ihr.

„HABT IHR ES HEUTE NACHT HIER IN MEINEM ZIMMER GETRIEBEN?“ [Nami, du bist unheimlich direkt...also wirklich -\_- # ] schrie Nami laut.

Daraufhin stand Tashgi auf uns klatschte ihr eine mitten ins Gesicht.

STILLE.

\*Starkes Gemüt, die Kleine!Hoffentlich bin ICH nicht irgendwann das Opfer...\*, dachte Zorro und riss die beiden auseinander, jedoch vergebens.

„WIE - DU ; DU - WIE KANNST DU ES WAGEN, SO ETWAS VON MIR ZU BEHAUPTEN?“

„ICH BIN NICHT ZUM SPAß VON DER MARINE ABGEHAUEN!“

„Ruhig , Tashgi...“

„UND WARUM IST ER SONST HIER IN UNSEREM ZIMMER?“, keifte Nami zurück.

„Sag mal, hast du irgendwas gegen mich?“

„JA, DAS HAB ICH!FINDEST DU ES NICHT UNVERSCHÄMT, EINFACH HIER SO IN UNSEREM ZIMMER MIT ZORRO...-“

„Er hat nichts gemacht!“ Tashgi versuchte, sich zu beruhigen, doch Nami gab nicht nach. Aber Zorro hatte jetzt endgültig den Geduldsfaden verloren...er beteiligte sich nun auch dabei.

Auch Sanji kam angerannt.Jetzt war es der reinste Kampfschauplatz.Lysop,Sanji,Ruffy,Chopper und Robin in der Menge, Zorro und Tashgi gegen Nami. Sie starrten sie nur dämlich an.

„ROBIN, KOMM,UND HILF MIR! ICH HABE DOCH RECHT!“, schrie Nami Robin an.Diese schaute nur dämlich aus der Wäsche. O-O

Sanji sagte jedoch immernoch nichts.Er wollte Nami beschützen,doch er wusste , dass sie nicht so schnell aufgibt.Also nahm er sich vor, seinen Ärger SPÄTER IN ALLER RUHE an Zorro auszulassen.

Zorro ergriff das Wort:

„NA UND? UND WENN SCHON...DU KANNST ES UNS NICHT VERBIETEN!!!Kann es sein, dass du...EIFERSÜCHTIG BIST?“, fragte er vorsichtig.

„I-IICH? NEIN,WIE KOMMST DU DENN DAARAUF? WIE LUSTIG!“, lachte sie sakrastisch. Ruffy wollte sich einmischen, doch er wusste nicht, was er sagen sollte.Deshalb hielt auch er sich raus.

Nami ging energisch auf Zorro zu und packte ihn am Kragen.

„ICH KANN DAS EINFACH NICHT MIT ANSEHEN!DIESES RUMGEHAMPELE!WETTEN,DASS IHR EUCH IN 1 WOCHE TRENNT?!“

„Nein, garantiert nicht.Ich würde mich umbringen dafür.Mein voller Ernst.Ich habe es ihr GESCHWOREN! Und was ich verspreche , halte ich auch.“

„JA , DANN VIEL SPAß MIT DIESEM WEIB!“, sagte sie , drehte sich um und verließ das Zimmer.Sie ging auf die Frische Luft, schnappte sich das neueste „Tagesblatt“, das gerade von einer Möwe geliefert wurde und ging hoch zu ihren Orangenbäumen, und ließ die anderen alle stehen.

Lysop und Chopper gingen auf's Zimmer, um sich umzuziehen.Ihnen ist das echt zu Kopf gestiegen.

Tashgi kochte vor Wut.Sie zitterte fast.Sie würde in diesem Moment Nami beinahe den Hals abschneiden, wenn sie ihr in den weiteren 10 Min. begegnet.

„Ruffy, ist das wirklich ok, wenn ich bei euch bleibe?“, fragte sie leise und blickte auf den Boden.

„Ja, na klar . Is ok. Weißt du, Nami is manchmal einfach so. Das musst du verstehen.“

Zorro starrte Ruffy an. O-O

\*Der is nich mehr normal. Solche Worte aus seinem Mund? Höchst seltsam...\*

„Tashgi, hör auf mit der Fragerei. Das ist selbstverständlich , dass du hier bleibst.“

„für einige nicht. Ich finde es gar nicht so selbstverständlich. Und Nami garantiert auch nicht.“

„Wehe, du nimmst sie ernst! Dieses verwöhnte, kleine Prinzesschen...“

Dannach hatte er einen Schlag im Gesicht , der gekonnt von Ruffy stammte. Dieser zog wütend seinen Hut über das Gesicht und ging die Treppe mit Sanji hoch.

„Sanji, mach mir bitte was zu Essen“, sagte er ernst.

„\* Ruffy belächel\* , alles klar?“, fragte Sanji ihn.

„Na warte, Zorro, wenn du gleich in die Küche kommst, dann kriegst du einen Zweiten auf's Maul!“, nahm Sanji sich vor.

Zorro starrte nun mit einem leidenden Blick auf Robin, die wortlos auf dem Bett saß, und versuchte, ein Buch zu lesen, ihr es aber misslang, da sie unbedingt den Kampf verfolgen wollte, und sich nun nicht mehr konzentrieren konnte.

„Ruffy? Ru-FY? GUMMIMANN? Hallo? ...“, versuchte Zorro Ruffy zu rufen.

„Sag mal Robin ist heute alles klar mit allen? Steht ein besonderes Ereignis vor der Tür? Hab ich was verpasst?“, fragte er sie.

„Wa gibt Tage, da werden Menschen zu Rätseln... Sorry, ich kann auch keine Gedanken lesen...“

Wortlos Grübelte er vor sich hin.